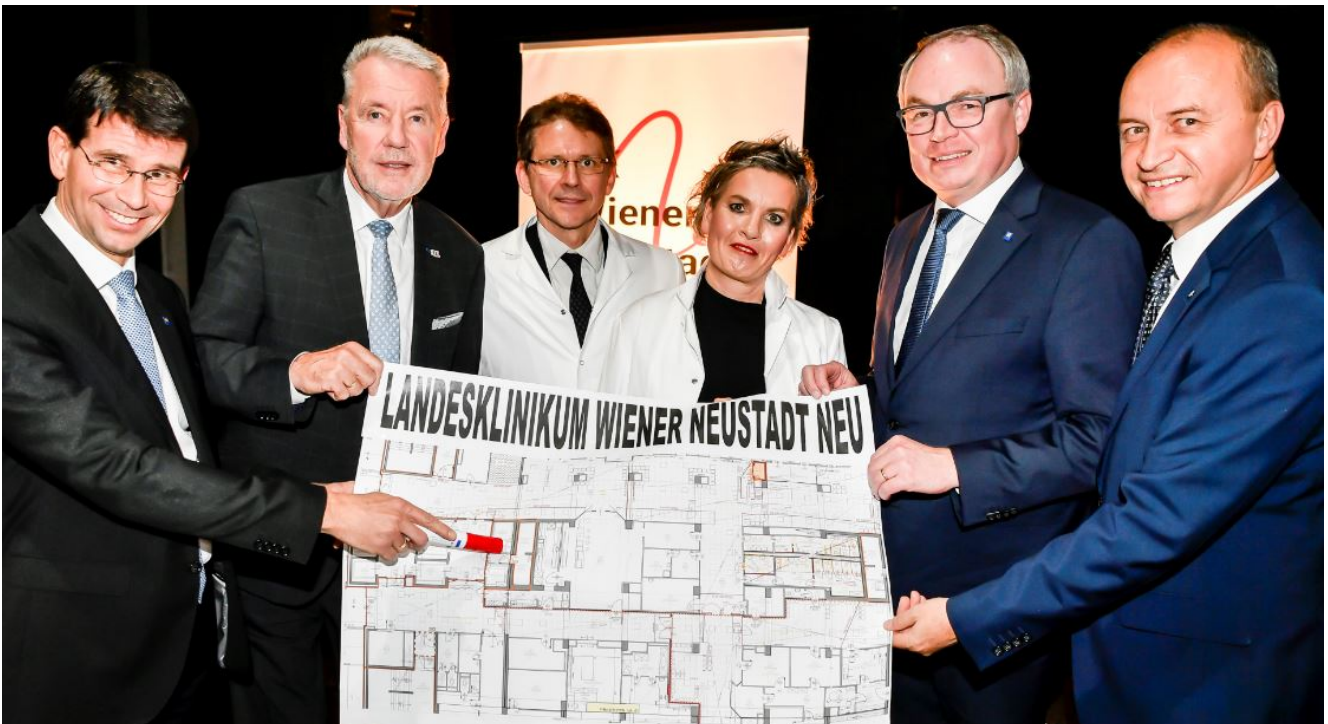


Quelle:

www.lazarus.at/2020/01/25/noe-landeskrlinikum-wiener-neustadt-mitarbeiter-expertise-zum-neubau-sehr-gefragt

NÖ Landeskrlinikum Wiener Neustadt: Mitarbeiter-Expertise zum Neubau sehr gefragt

☒ Am 15. Januar feierten rund 700 Mitarbeiter*innen des Landeskrlinikums in der Arena Nova nicht nur das vergangene Jahr. Sie machten sich gleichzeitig unter dem Motto „Packen wir´s an“ auf den Weg Richtung „Landeskrlinikum Wiener Neustadt NEU“. Viele der rund 2.500 Beschäftigten werden bei Inbetriebnahme des neuen Hauses im Jahr 2028 dabei sein und bereits vom Start weg an der Planung mitarbeiten.



Im Bild v.l.: Mag. Andreas Gamlich (kfm. Direktor); Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger; Dr. Peter Gläser (Ärztl. Direktor); Pflegedirektorin Christa Grosz, MMBA; Landeshauptfrau-Stv.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den Fahrplan bis zur Inbetriebnahme zu informieren und zum Einbringen ihrer Ideen und ihrer vielfältigen Expertise einzuladen, sei ein wichtiges Anliegen beim Mitarbeiterfest gewesen, berichtet die Klinikleitung in einer Aussendung. Der Neubau werde 680 Betten, 18 OP-Räume, 13 Eingriffs- und nahezu 100 Ambulanzräume umfassen. Weitere 60 Betten werden außerdem im onkologischen Rehabilitationszentrum Lebens.Med Bad Erlach mitbetreut.

„Das bedeutet, dass die rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem medizinischen, pflegerischen und dem Verwaltungsbereich unbedingt in die Planung eingebunden werden!“, betont Landesrat Stephan Pernkopf. Erstmals werde daher im Planungsprozess die Nutzerabstimmung nicht nur am Papier simuliert, sondern darüber hinaus wird die wahre Größe und die richtige Konfiguration der Abteilungen in den Hallen der Arena Nova dargestellt, um die Pläne im Maßstab 1:1 abzubilden. Weiters wird es für die eingebundenen Mitarbeiter*innen auch am Computer virtuelle Modelle und 3D-Darstellungen geben.

NÖ Gesundheitsagentur: Neues Dach für alle Kliniken und Heime des Landes

Doch ging es gestern Abend in der Arena Nova nicht nur um das größte Investitionsprojekt der Zweiten Republik in Niederösterreich, auch die wohl umfangreichste Neuorganisation des Gesundheits- und Pflegewesens war Thema: die „NÖ Landesgesundheitsagentur“ - ein neues gemeinsames Dach für alle Kliniken und Landespflegeheime - um Gesundheit und Pflege aus einer Hand zu denken, zu planen und zu steuern. Ende November vom NÖ Landtag gesetzlich beschlossen, geht es nun an die schrittweise Umsetzung.